



An Tourismus-Marketing GmbH
 Baden-Württemberg
 Frau Susanne Bleibel
 Esslinger Straße 8
 D - 70182 Stuttgart

► Bitte senden Sie die geforderten Unterlagen bis **28. Februar 2009** an die nebenstehende Adresse.

Gemeinde (Ort) - Stadt
Allgemeine Angaben

Gemeinde · Repräsentant · Funktion

Ansprechpartner · Funktion · Handy

Name · Adresse der Tourismusstelle

Telefon · Fax · E-Mail · Homepage

Anzahl der Übernachtungen 2007

Bewerbung der Gemeinde / Stadt zusammen mit:

• In **Kategorie A.1. Gemeinde (Ort) / A.2. Stadt** melden wir folgende Beherbergungsbetriebe:

A.1. Gemeinde (Ort): davon mindestens **zwei Beherbergungsbetriebe mit mehr als 8 Betten**

A.2. Stadt: davon mindestens **zwei Beherbergungsbetriebe mit mehr als 20 Betten**

Name des Betriebes:

Ansprechpartner:

1.

2.

3.

4.

Schwerpunkt Ihres Gemeinde-Angebotes nach Altersgruppe der Kinder

Welcher Angebotsgruppe ordnen Sie sich zu?

Familien mit:

- Baby 0-3 Jahre Mini 4-6 Jahre Junior 7-11 Jahre
 Teens 12-15 Jahre Jugendliche ab 16 Jahre

Je nach Ihren spezifischen Stärken können Sie Ihren Angebotsschwerpunkt individuell bestimmen. Je nach Art und Größe des Betriebes können mehrere Alters- und Angebotsgruppen abgedeckt werden.

**Qualitätsverpflichtung für die Gemeinde / die Stadt
vertreten durch die Tourist-Information**

Name: _____

Wir verpflichten uns, folgende Mindeststandards gegenüber unseren Gästen und Besuchern einzuhalten. Einer Überprüfung stimmen wir jederzeit zu.

Bitte bestätigen Sie die Erfüllung der 26 einzelnen Standards in den Kästchen „Bestätigung des Betriebes“ durch Ankreuzen z.B.: ✓, ✗, per „Ja“ oder anderer Erläuterung!

Information und Buchung	Bestätigung des Betriebes	Kontrolle der Jury
01. Print-Information der Touristinformation mit Familienangeboten (Ortsprospekte, Gastgeberverzeichnis, Imagebroschüre). (Bitte als Anlage beifügen)		
02. Kennzeichnung von familienorientierten Gastgebern und Einrichtungen (Gastronomie, Freizeiteinrichtungen) im Gastgeberverzeichnis.		
03. Bei Kundenanfragen: Versand der angefragten Information und ggf. Buchungsbestätigung oder Zwischenbescheid in der Regel (an Werktagen) innerhalb von 24 Stunden.		
04. Homepage der Tourist-Information mit Familienangeboten in Wort und Bild im Internet: www._____		
05. Infos in der TI zu (Kinder-)Fahrrad-, Sportgeräte-, Kinderbuggy-, Rückentragesitz- und Bollerwagenverleih.		
06. Infos in der TI zu ÖPNV vor Ort, Bahnanbindung (IC-Bahnhof) und Bahn-Abholung, Transfer.		

Service bei der Ankunft im Ort	Bestätigung des Betriebes	Kontrolle der Jury
07. Familienorientierter, gepflegter Gesamteindruck der Gemeinde und des kommunalen Urlaubsangebotes.		
08. Familienfreundliches, touristisches Leitsystem für PKW, Radfahrer, Bahnreisende und Fußgänger.		
09. Kurzparkmöglichkeit in Nähe der Tourist-Information bzw. ÖPNV- Haltestelle.		
10. Öffentliche, ausgeschilderte Toilette mit Wickelmöglichkeit in der Tourist-Information oder im direkten Umkreis.		
11. Kinderaufenthalts- oder Spielbereich in der Tourist-Information oder in unmittelbarer Nähe.		
12. Touristinformation ist mit der i-Marke des DTV ausgezeichnet.		

Freizeiteinrichtungen (z.B. Spiel, Sport, Erlebnis, Museum, Unterhaltung, Betreuung, Kultur, Naturerlebnisse)	Bestätigung des Betriebes	Kontrolle der Jury
13. Angemessene Anzahl* von Indoor-Freizeiteinrichtungen mit Schwerpunktangebot für Urlauberfamilien.		
14. Angemessene Anzahl* von Outdoor-Freizeiteinrichtungen mit Schwerpunktangebot für Urlauberfamilien.		

** Orte bis 200.000 Übernachtungen: Mindestens **eine** Einrichtung; Orte zwischen 200.000 und 450.000 ÜN: Mindestens **zwei** Einrichtungen; Orte über 450.000 ÜN: Mindestens **drei** Einrichtungen.*

15. Infos in der TI zur Barrierefreiheit und zur Nutzung der Anlagen für Familien mit Angehörigen mit Behinderungen.		
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

Kinder- und Familienprogramm der Gemeinde für Urlaubsgäste	Bestätigung des Betriebes	Kontrolle der Jury
16. Hinweise auf das Kinder- und Familienprogramm als Aushang, Printmedium (Bitte als Anlage beifügen) und im Internet.		
17. Anmeldung und Buchung für das Kinder- und Familienprogramm über die Tourist-Information.		
18. Das Familien- und Kinderprogramm für die Zielgruppe Urlaubsgäste beinhaltet zumindest zu den Hauptferienzeiten:		
▪ Programmpunkte in Räumen und im Freien, inkl. gemeinsamer Angebote für Kinder und Eltern.		
▪ Programmpunkte mit geschulten Fachkräften nach Altersstufen der Kinder.		
19. Kinderbetreuung mindestens 2 x pro Woche 2 Stunden im Rahmen des Kinderprogramms (in der Hauptferienzeit).		

Sicherheit und Sauberkeit im öffentlichen Spiel- und Freizeitbereich	Bestätigung des Betriebes	Kontrolle der Jury
20. Kindergerechte Sicherheit & Sauberkeit der kommunalen Spielplätze, Freizeitanlagen und Spielgeräte.		
21. Öffentliche Kinderspielplätze sind von Parkplatz- und Straßenverkehr gesichert und abgeschirmt.		
22. Ortsbild, Grünanlagen, Gewässer, Badestellen und Strandbereich (soweit vorhanden) sind kinderfreundlich, gepflegt und unfallsicher.		
23. Steckdosen sind in allen öffentlichen Einrichtungen, die Kindern zugänglichen sind, dauerhaft gesichert.		
24. Warn- und Informationssystem im Ort zu Wettergefahren (Sonne, Gewitter, Unwetter) & zur Qualität der Badegewässer		
25. Leitbild, Auszug aus Marketingstrategie oder Tourismuskonzept der Gemeinde / der Region / des Planungsverbandes für die Kundengruppe Familien. (Bitte als Anlage beifügen)		
26. Die Touristinformation ist nach der Initiative "ServiceQualität" mindestens nach Stufe I ausgezeichnet.		

Wir erfüllen alle obigen Mindeststandards: Ja / Nein

Wir akzeptieren die Teilnahmebedingungen und heißen Familien herzlich willkommen.

Ort, Datum

Name

Unterschrift

Anlagen bitte beifügen:	Bestätigung des Betriebes	Kontrolle der Jury
1. Prospektmaterial (Ortsprospekte, Gastgeberverzeichnis, Imagebroschüre, Zielgruppenangebote, Pauschalen).		
2. Kinder- und Familienprogramm / Veranstaltungskalender.		
3. Leitbild, Auszug aus Marketingstrategie oder Tourismuskonzept für die Kundengruppe Familien.		

Anmerkungen:

- Ihre Bewerbung ist nur gültig, wenn Sie alle Standards der Qualitätsverpflichtung erfüllen. Bitte bestätigen Sie dies in den einzelnen Kästchen unter „Bestätigung des Betriebes“ durch Ankreuzen z.B.: ✓, ✗, per „Ja“ oder anderer Erläuterung! Die Jury nutzt das Kästchen daneben bei der Überprüfung vor Ort.
- Erfüllen Sie ein Kriterium nicht und können dies nachvollziehbar begründen, kann die Jury Ihren Betrieb zur Prüfung vor Ort / Auszeichnung zulassen.
 1. Nichterfüllung aufgrund der „Kommunalpolitik“ (regionale / lokale Vorgabe): Begründung und Nachweis durch z.B. Kommunale Beschlüsse, Auflagen und Verordnungen, sonstige Regularien.
 2. Nichterfüllung aufgrund der "Unternehmenspolitik": Begründung und Nachweis durch Unternehmensphilosophie, Hausordnung, Geschäftsbericht, Unternehmensbeschluss.

Folgende Mindeststandards erfüllen wir nicht, weil:

Nr.

Nr.

Nr.

Über die Anerkennung entscheidet die Jury.

Sonstige Hinweise:

- Alle Betriebe, die nach eigenen Angaben die Qualitätsverpflichtung erfüllen, werden von einer fachkundigen, unabhängigen Jury besucht. Vor Ort überprüft die Jury die Kriterien der Qualitätsverpflichtung / die Mindestkriterien und verschafft sich einen persönlichen Eindruck der „Familienfreundlichkeit“ des Angebotes.
- Werden bei der Überprüfung vor Ort Standards der Qualitätsverpflichtung nicht erfüllt, entscheidet die Jury über eine Nachbesserung in Form einer schriftlichen Vereinbarung mit einer verbindlichen Zeitangabe. Sie wird von beiden Seiten unterschrieben.
- Vor dem Besuch werden folgende Punkte bewertet:
 - Die mit der Qualitätsverpflichtung eingereichten betriebseigenen Anlagen (Prospekte)
 - Die Antworten auf Prospekt-, Informations-, Reservierungsanfragen
 - Der Internetauftritt der in der Anmeldung angegebenen Homepage
- Bitte füllen Sie die Bewerbung vollständig aus, unterschreiben die Qualitätsverpflichtung, bestätigen die einzelnen Mindeststandards und legen die Anlagen der Post bei.

Viel Erfolg!

Einsendeschluss: 28. Februar 2009